

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Degunorm**

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	102691	Überarbeitet am	21.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	1 / 5

DeguDent
A Dentsply International Company**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname	Degunorm
Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB@degudent.de
Notrufnummer	+49 (0)180 / 23 24-555
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Nur zum dentalen Gebrauch.
REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt	

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Sonstige Gefahren**

Zinkoxid-Rauch wird bei der Verarbeitung frei
Beim Schmelzen, Lötten und Schleifen:
Stäube und Dämpfe: nicht einatmen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG**

● Gold	73,8%
CAS-Nr. 7440-57-5	EG-Nr. 231-165-9
● Platin	9,0%
CAS-Nr. 7440-06-4	EG-Nr. 231-116-1
● Iridium	0,1%
CAS-Nr. 7439-88-5	EG-Nr. 231-095-9
● Silber	9,2%
CAS-Nr. 7440-22-4	EG-Nr. 231-131-3
● Kupfer	4,4%
CAS-Nr. 7440-50-8	EG-Nr. 231-159-6
● Zink	2,0%
CAS-Nr. 7440-66-6	EG-Nr. 231-175-3
N; R50, R53	
● Indium	1,5%
CAS-Nr. 7440-74-6	EG-Nr. 231-180-0

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Degunorm

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	102691	Überarbeitet am	21.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	2 / 5

DeguDent
A Dentsply International Company

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen

Stäube und Dämpfe:
An die frische Luft bringen.

Augenkontakt

Stäube und Dämpfe:
Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

alle Löschmittel geeignet

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf Einsatzort abstimmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Schmelzen, Lötten und Schleifen:
Stäube und Dämpfe: nicht einatmen.
Bei Freisetzung von Stäuben und Dämpfen:
Objektabsaugung.
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter

• Gold			
CAS-Nr.	7440-57-5	EG-Nr.	231-165-9
Grenzwerte	Kein MAK-Wert festgelegt.		(DFG MAK)
• Platin			
CAS-Nr.	7440-06-4	EG-Nr.	231-116-1

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Degunorm**

Material-Nr
Spezifikation
VA-Nr

102691

Version
Überarbeitet am
Druckdatum
Seite

1.4 / DE
21.09.2010
22.09.2010
3 / 5

DeguDent
A Dentsply International Company

Grenzwerte	1 mg/m ³	Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)	
• Silber			
CAS-Nr.	7440-22-4	EG-Nr.	231-131-3
Grenzwerte	0,1 mg/m ³	AGW:(TRGS 900)	
Kurzzeitwert	8		
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Grenzwerte	0,1 mg/m ³	MAK(DFG MAK)	
Kurzzeitwert	8		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte	Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)		
Expositionsart	einatembare Fraktion Resorptiv wirksame Stoffe		
Grenzwerte	0,1 mg/m ³	Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)	
	Richtgrenzwert		
• Kupfer			
CAS-Nr.	7440-50-8	EG-Nr.	231-159-6
Grenzwerte	0,1 mg/m ³	MAK(DFG MAK)	
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte	Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)		
Expositionsart	einatembare Fraktion Resorptiv wirksame Stoffe		
• Zink			
CAS-Nr.	7440-66-6	EG-Nr.	231-175-3
Grenzwerte	0,1 mg/m ³	MAK(DFG MAK)	
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	alveolengängige Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte	2 mg/m ³	MAK(DFG MAK)	
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte	Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)		
Expositionsart	einatembare Fraktion Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		
Grenzwerte	Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)		
Expositionsart	alveolengängige Fraktion Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		
• Zinkoxid			
CAS-Nr.	1314-13-2	EG-Nr.	215-222-5
Grenzwerte	1 mg/m ³	MAK(DFG MAK)	
Kurzzeitwert	1		
Expositionsart	Lungengängiger Dampf Gelistet.		
Grenzwerte	Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)		
Expositionsart	Lungengängiger Dampf Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Degunorm

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	102691	Überarbeitet am	21.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	4 / 5

DeguDent
A Dentsply International Company

Technische Schutzmaßnahmen

Zinkoxid-Rauch wird bei der Verarbeitung frei
Beim Schmelzen, Lötten und Schleifen:
Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Staubmaske mit Partikelfilter P2 anlegen.

Handschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz
Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

Haut- und Körperschutz

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.
Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen.
Rauch, Staub, Dampf nicht einatmen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form	fest
Farbe	gelb
Geruch	geruchlos

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	900 - 990 °C
Dichte	16,7 g/cm ³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Keine Einschränkungen
----------------------------	-----------------------

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Weitere Angaben	Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
-----------------	---

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Weitere Angaben zur Ökologie

Weitere Angaben	Stäube und wasserlösliche Formen der Legierung:
-----------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Degunorm

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	102691	Überarbeitet am	21.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	5 / 5

DeguDent
A Dentsply International Company

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Wiederverwendung nach Aufarbeitung.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transport/weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Sonstige Angaben Gemäß Richtlinie 67/548/EWG, Anhang VI (9.3) ist eine Kennzeichnung nicht erforderlich.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse NWG - nicht wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 1

16. SONSTIGE ANGABEN

Texte der R-Sätze

- **Zink**

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.